

# **Fachtagung**

## **Ältere Drogenabhängige – Perspektiven der Betroffenen und Anforderungen an die Hilfesysteme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der AG Fortbildung der Bremer Drogenhilfe laden wir Sie herzlich zur oben genannten Fachtagung ein.

In allen Teilen des Hilfesystems wächst der Anteil betreuungsbedürftiger älterer Drogenabhängiger – der demografische Wandel hat auch die Drogenhilfe erreicht. Nicht zuletzt dank des weitgehend flächendeckenden Angebots von Substitutionsbehandlungen und des Ausbaus schadensmindernder Hilfeangebote in der Drogenhilfe steigt die Lebenserwartung auch bei den Drogenabhängigen, die einen nachhaltigen Ausstieg aus der Abhängigkeit (noch) nicht geschafft haben. Welche Perspektiven haben diese Abhängigen und welche Anforderungen ergeben sich für die Hilfesysteme?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Fachtagung. Das Einführungsreferat hält Frau Prof. Irmgard Vogt, deutsche Koordinatorin des EU-Projekts „Senior Drug Dependents and Care Structures (SDDCARE)“. Im weiteren Verlauf stellen sich vier Projekte vor, die schon seit längerem spezifische Betreuungskonzepte für ältere Drogenabhängige und Suchtkranke anbieten – auch für Bremer Drogenabhängige.

In einer abschließenden Diskussionsrunde sollen die wichtigsten Erkenntnisse noch einmal zusammengefasst werden und mögliche Konsequenzen für das Bremer Versorgungssystem diskutiert werden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10,- € (inkl. Getränke und Mittagsimbiss) und ist vor Ort zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Den geplanten Ablauf und den Veranstaltungsort des Fachtages finden Sie auf der folgenden Seite.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 15. Juni per FAX : 0421 / 9897930 oder email: [info@adhb.de](mailto:info@adhb.de)

Wir freuen uns auf einen anregenden fachlichen Austausch und hoffen, sie zu unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüße

Eva Carneiro-Alves  
Ambulante Drogenhilfe Bremen gGmbH

Frank Schmidt  
Steuerungsstelle Drogenhilfe im GA Bremen

# Fachtagung

## Ältere Drogenabhängige – Perspektiven der Betroffenen und Anforderungen an die Hilfesysteme

**am Dienstag, den 28. Juni 2011**

9.30 bis 16.30 Uhr



**AMEOS-Klinikum Dr. Heines**

Rockwinkeler Landstraße 110, 28325 Bremen

Bewegungszentrum

### Tagungsprogramm:

9:30 - 9.45	Ankommen
9.45 – 10.00	<b>Begrüßung</b>
10.00 – 11.00	<b>Einführungsvortrag:</b> „Lebenslagen und Gesundheit von älteren Drogenabhängigen in ausgewählten europäischen Ländern“ Prof. Dr. Irmgard Vogt Institut für Suchtforschung an der Fachhochschule Frankfurt
11.00 – 11.15	Kaffeepause
11.15 – 12.00	<b>Wohnheim Hasselberg</b> Bernd Prezewowski , Brücke Schleswig-Holstein
12.00 – 12.45	<b>Langzeiteinrichtung Schloss Gestorf</b> Kurt Huuk, STEP Hannover
12.45 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.15	<b>Projekt LUSA</b> Anabela Dias, Unna, Verein zur Förderung der Wiedereingliederung Drogenabhängiger
14.15 - 15.00	<b>Wohnheim Adelenstift</b> Willi Albers, Verein für Innere Mission Bremen
15.00 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.30	<b>Abschlussdiskussion</b>
16.30	Ende der Veranstaltung

Veranstalterin: AG Fortbildung der Bremer Drogenhilfe

Anmeldung erbeten mit beiliegendem Formular unter **FAX : 0421 / 9897930**

oder per email an: <mailto:info@adhb.de>